

Toberaum steht seit einem Jahr leer

Kinderclub Kramixxo freut sich auf Benefizkonzert von Günter von Greyfuss und der Firma KTW

VON MICHAEL GRÜBNER

Weimar. Vorfreude in Weimar West: Wenn am Sonntag Günter von Greyfuss sein Benefiz-Konzert auf dem Weihnachtsmarkt spielt (TA 3.12.), werden auch Steppkes aus dem Kinderclub Kramixxo im Publikum sein. Schließlich geht es um ihr „zweites Zuhause“ an der Moskauer Straße, an das die Erlöse fließen.

Wie gut das Geld dort aufgehoben ist, zeigt schon der erste Blick in das Haus am Rande der Plattenbausiedlung: Der „Toberraum“ ist seit einem Wasserrohrbruch nicht mehr nutzbar, er braucht einen neuen Fußboden. Normalerweise liegen hier dicke Sport-Matten und laden die Kinder ein, sich körperlich richtig auszupeinern. Die Küche des Kramixxo wird seit den Herbstferien umgebaut. Die Kinder nutzen vorübergehend einen

Raum im benachbarten Waggong-Jugendclub.

Allerdings soll die Küche bis Ende der Woche wiedernutzbar sein. „Sie ist der Dreh- und Angelpunkt des Hauses“, sagt Daniel Erdmann, einer von drei hauptamtlichen Sozialarbeitern für Kramixxo und Waggong, den Jugendclub nebenan. Denn das gemeinsame Abendessen um 17.30 Uhr bildet von Montag bis Freitag den letzten Punkt auf dem Tagesplan – und einen der wichtigsten. „Zu uns kommen nun mal viele Kinder aus sozial schwachen Familien. Nicht alle werden daheim optimal versorgt“, so Erdmann.

Deshalb legen Betreuer und Kinder meist spontan fest, was sie essen wollen. Sie kaufen Zutaten ein, holen sich im Sommer und Herbst etwas Frisches aus dem Club-Garten und bereiten alles gemeinsam zu. Das kostet

die Kinder übrigens keinen Cent, sondern wird hauptsächlich durch eine monatliche Spende des Rotary-Clubs Weimar-Bauhaus finanziert.

Kramixxo steht Kindern von 6 bis 13 Jahren offen. Rund 15 Mädchen und Jungen aus Weimar West sind jeden Tag hier. Hinzu kommen jene, die sporadisch hereinschneien. Neben thematisch aufgeteilten Räumen (zum Spielen, Basteln oder Ausruhen) ist der „Bauspielplatz“ ein wichtiger Bestandteil. Im Frühjahr und Sommer können die Kinder hier ihre handwerklichen Talente schulen.

Feste Regeln gibt es auch. Etwa: Alle begrüßen sich per Handschlag. Schläge, Tritte und Schimpfwörter sind verboten.

CD-Premiere am 8.12.2013.
Zwei Titel zum Anspielen
unter: ta-weimar.de

Quelle: TA, 04.12.2013



Daniel Erdmann mit Nathalie (10) und Fatma (9) im Snooze-Raum des Kramixxo. Foto: Autor